

KI im Gesundheitswesen

Kann KI mir den Arzt ersetzen?



Finn Fassbender
(Bundeskoordinator für
Wissenschaftlichkeit)

Kann KI mir den Arzt ersetzen?

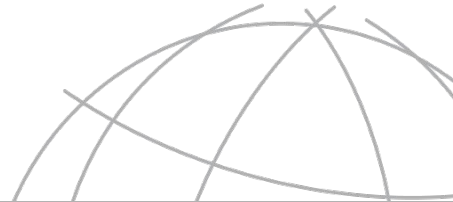


Rein formell → ja!

In eng definierten Aufgabenbereichen zumindest:

- 2017: >95% Sensitivität bei Melanom-Erkennung
- 2019: KI schlägt Radiologen in Lungen-Ca-Detektion
- 2023: ChatGPT besteht USMLE (StEx-Äquivalent)
- 2025: Google-KI schlägt Hausärzte in Anamnese

1: Esteva et al. (2017); 2: Ardila et al. (2019); 3: Kung et al. (2023); 4: Tu et al. (2025)



Soll KI mir den Arzt ersetzen?

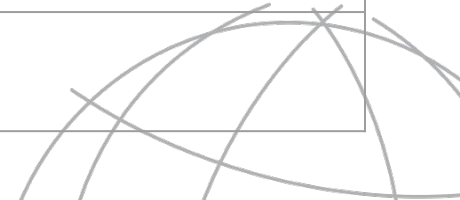


SOLL KI mir den Arzt ersetzen?

- Ist Medizin **nur** Krankheitsbehandlung?
→ hohe diagnostische Genauigkeit ist das Maß
- Ist Medizin eine **interpersonelle Disziplin**?
→ Begleitung und Entscheidungsfindung
erfordert mehr

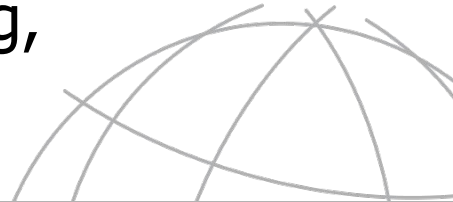


KI UNTERSTÜTZT ÄRZTE	KI UNTERSTÜTZT PATIENTEN
Klinische Entscheidungsunterstützung (CDSS)	Direkt-to-Consumer Gesundheitstools: ChatGPT Health, etc.
Automatisierte Befundung (z.B. IDx-DR für diabetische Retinopathie, FDA zugelassen)	LLM-basierte Symptom-Checker (z.B. Ada Health, aber auch ChatGPT)
Prädiktive Analytik für Risikostratifizierung (z.B. Sepsis-Vorhersage)	Wearables mit KI-Analyse (Apple Watch AFib-Erkennung)
etc.	etc.



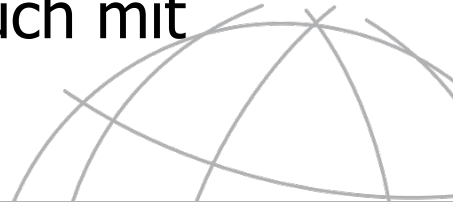
Klinische Medizin ist mehr als Wissensanwendung

- **Interpretation im Einzelfall** („Ist dieser Laborwert bei diesem Patienten wirklich pathologisch?“)
- **Beziehungsarbeit** (Shared Decision Making)
- **Erfahrungswissen** („pattern recognition“ über Jahre)
- **Körperliche Untersuchung**
- **Ethische Abwägung** (Therapiezieländerung, Patientenwille)



KI fordert alte Kompetenzen neu

- **Data Literacy:** Validität von Testergebnissen beurteilen, Bias erkennen
- **Kommunikation:** Mit Patienten über (KI-)Befunde sprechen
- **Ethische Urteilsfähigkeit:** Abwägungen im individuellen Fall
- **Interprofessionalität:** Zusammenarbeit auch mit Data Scientists, Informatikern, und mehr...

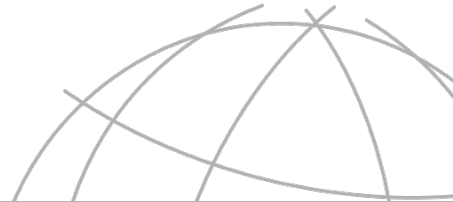


KI unterstützt Patienten

ChatGPT beantwortet Patientenfragen mit höherer Empathie und Qualität als Ärzte (wenn man Patienten fragt)

- **Health Literacy** kann steigen, Patienten kommen vorinformiert, aber Halluzinationen möglich

1: Ayers et al. (2023)



KI unterstützt Patienten

- KI kann **Health Literacy** fördern
 - personalisierte Gesundheitsinformationen
 - Übersetzung in Laiensprache
- **Risiko:** Überforderung, Fehlinterpretation, Vertrauensverlust in ärztliche Autorität



Fazit

- KI kann vieles – aber **soll** sie den Arzt ersetzen?
- Medizin ist eine **Handlungswissenschaft**, die menschliche Urteilskraft, Empathie und Beziehung erfordert
- Die Mediziner-Ausbildung muss sich wandeln: **Kompetenzen** vor Faktenwissen

